

Wenn die Läuse da sind...

In der Schule oder im Kindergarten werden von Zeit zu Zeit bei einzelnen Kindern Kopfläuse festgestellt. Es ist möglich, dass auch einmal von Ihnen oder von einer Lehrperson bei Ihrem Kind Läuse gefunden werden.

Läusebefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Die Übertragung erfolgt hauptsächlich durch direkten Kopf zu Kopf Kontakt, in sehr seltenen Fällen durch ausgetauschte Kopfbedeckung, Haarkämme oder andere persönliche Gegenstände. Springen oder fliegen können Läuse nicht. Eine Ansteckung durch Haustiere ist nicht möglich. Auch eine Übertragung über Wasser (Schwimmbad) ist unmöglich.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern.

Kontrollieren Sie Ihr Kind regelmässig. Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln. Lesen Sie das beiliegende Merkblatt durch, auch wenn in Ihrer Familie keine Kopfläuse aufgetreten sind.

Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, informieren Sie Schule, Kindergarten, Tagesheim, Kinderkrippe etc. sowie die Eltern von Spielkameradinnen und -kameraden. Dies ist der beste Weg, Ihre Familie und andere zu schützen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Schulleitung der Schule Gansingen oder an Ihre Kinderärztin oder Ihren Kinderarzt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen finden Sie unter www.lausinfo.ch, www.sgkf.ch/kopflausinfo und www.pediculosis-gesellschaft.de.

In Anlehnung an: Schulärztlicher Dienst Basel-Stadt. Merkblatt 3 Läuse